ONE WORLD

Aldi Süd

Eigenmarke

Vergeben in:	EU
Vergeben von:	ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG
Kategorie:	Essen und Trinken
Produkte:	Kaffee, in Aktionen weitere Fairtrade-Produkte
Anzahl der belabelten Produkte:	Dauerhaft ein Produkt, in Aktionen weitere

Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.
Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.
Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen.
Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.
Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.
Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Die Marke ONE WORLD richtet sich vollständig nach den Kriterien des Fairtrade-Labels. Daher handelt es sich um eine anspruchsvolle Marke, die wesentlich zu fairen Beziehungen zwischen Handelspartnern beiträgt und darüber hinaus auch ökologische Verbesserungen bei der Herstellung unterschiedlicher Produkte anstrebt.

Die Kriterien für die Vergabe des Fairtrade-Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label und damit auch die Marke ONE WORLD glaubwürdig. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Fairtrade-Label auf der Webseite des TransFair e. V. kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

ONE WORLD ist eine Eigenmarke der Unternehmensgruppe ALDI SÜD.

Der Name ALDI ist eine Abkürzung und stand ursprünglich für Albrecht-Diskont. ALDI ist aufgeteilt in die beiden selbstständigen Unternehmen ALDI NORD und ALDI SÜD. Beide befinden sich im Besitz der Nachkommen des Brüderpaares Theo und Karl Albrecht.

ALDI NORD und ALDI SÜD gehören gemeinsam zu den größten Handelsunternehmen in Deutschland. ALDI NORD verfügt nach eigenen Angaben über rund 2400 Filialen, ALDI SÜD über mehr als 1800 Filialen in Deutschland. Die Unternehmen betreiben darüber hinaus Filialen in zahlreichen europäischen Ländern sowie in den USA und in Australien. In der Schweiz firmiert ALDI SÜD unter dem Namen ALDI SUISSE, in Österreich und in Slowenien unter dem Namen Hofer.

Labelziele

Ziel der seit 2009 bestehenden ALDI SÜD Eigenmarke ONE WORLD ist, fair gehandelte Produkte zu fördern und bei Verbrauchern das Bewusstsein für nachhaltig hergestellte Produkte aus benachteiligten Regionen zu stärken.

Labelvergabe

Unter der Eigenmarke ONE WORLD bietet ALDI SÜD hauptsächlich Kaffee an, der nach den Richtlinien des Fairtrade-Standards produziert wird. Hierzu gibt es einen Kooperationsvertrag mit dem TransFair e. V., der deutschen Vergabeorganisation für das Fairtrade-Label.

Für das Fairtrade-Label gilt folgender Vergabeprozess: Nationale Labelorganisationen, wie TransFair e. V. in Deutschland, schließen in ihren Ländern Lizenzverträge mit Unternehmen ab, die dann unter Einhaltung der Fairtrade-Standards das Fairtrade-Siegel auf ihren Produkten abbilden dürfen. Die von TransFair unabhängige Zertifizierungsgesellschaft FLO-CERT beauftragt Inspekteure, die vor Ort überprüfen, ob bei Produzenten - zumeist Kooperativen - und Händlern die Fairtrade-Standards eingehalten werden und die sozialen, ökonomischen und ökologischen Kriterien erfüllt sind. Die Inspekteure kontrollieren auch, ob die Produzentenorganisationen den festgelegten Mindestpreis für ihre Produkte und die Fairtrade-Prämie ausgezahlt bekommen. Diese Prämie soll in zusätzliche Verbesserungen wie Schulen oder Krankenstationen investiert werden.

Der Zertifizierungsbericht wird zur Auswertung an FLO-CERT geschickt. Der Entscheidungsprozess über die Vergabe der Fairtrade-Zertifizierung wird von einem unabhängigen Zertifizierungskomitee überwacht. Ob die Kriterien eingehalten werden, wird in jährlichem Rhythmus kontrolliert. Alle drei Jahre muss das Fairtrade-Zertifikat erneuert werden, was mit einer umfangreichen Prüfung verbunden ist.

Kontakt

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG
Burgstraße 37
45476 Mülheim an der Ruhr
Fax +49(0)1803 252722

mail(at)aldi-sued(dot)de

www.aldi-sued.de

Weitere Label in dieser Kategorie:

© 2024 Label-Online